

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

28.9.1851 (No. 266)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Sonntag den 28. September

1851.

## Bekanntmachungen.

Das Großh. Stadttamt hat den Beginn der Wahlen des großen Bürgerausschusses auf **Montag den 29. September l. J.** angeordnet.

Nach der Wahlordnung wählt die Klasse der **Niederstbesteuerten** (dritte Klasse) zuerst und zwar in folgender Weise:

**am Montag den 29. September, von 8—12 Uhr Vormittags,**  
die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit einem Buchstaben von **A** bis einschließlich **G** anfängt;

**von 2—5 Uhr Nachmittags,**  
die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit einem Buchstaben von **H** bis einschließlich **N** anfängt;

**am Dienstag den 30. September, von 8—12 Uhr Vormittags,**  
die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit einem Buchstaben von **O** bis **Z** anfängt.  
Die Wähler der Klasse der Niederstbesteuerten wählen in den großen Bürgerausschuß **33** Mitglieder auf die in der Einladung näher angegebenen Weise.

Den Wählern der dritten Klasse ist bereits die Einladung zur Wahl, sowie die Liste der in den großen Ausschuß wählbaren Bürger zugestellt. Dieselben werden nun nochmals aufgefordert, an der bestimmten Tagfahrt zur Wahl zu erscheinen, damit nicht das im §. 21 und 22 der Wahlordnung vorgeschriebene Verfahren eintreten muß.

Sollte einem zur Klasse der Niederstbesteuerten gehörigen Wahlberechtigten die Einladung zur Wahl aus Versehen nicht zugekommen sein, so wird derselbe ersucht, dieselbe auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Die Listen der Wählerklassen und die Liste der wählbaren Gemeindeglieder liegen bis nach vollendeter Wahl zur Einsicht der Gemeindeglieder im kleinen Rathhaussaal auf.

Die Wahltage für die Klasse der Mittel- und Höchstbesteuerten werden später öffentlich bekannt gemacht.  
Karlsruhe den 25. September 1851.

Der Gemeinderath.

Malsh.

M. Erhardt.

## Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Nächsten Mittwoch den 1. Oktober wird der Unterricht an diesseitiger Anstalt wieder fortgesetzt. Im Uebrigen verweist man auf die Kontrollbüchlein der Gewerbeschüler.

Karlsruhe den 27. September 1851.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

## Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Am Sonntag den 28. d. M., Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, findet die Aufnahme neuer Mitglieder statt. Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden freundlich eingeladen, sich zur bezeichneten Zeit bei der im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ versammelten Aufnahms-Commission anzumelden. Volljährige Personen haben selbst zu erscheinen, Minderjährige müssen von ihren Eltern, Pflegern oder Fürsorgern vertreten werden.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. sogleich bei der Aufnahme angenommen.

Karlsruhe den 24. September 1851.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

(3) [Aufforderung.] Diejenigen, welche an den verstorbenen Wittwer und Tagelöhner Karl Hochberg dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Forderungszettel binnen acht

Tagen bei Notar Kag, Amalienstraße Nr. 1, abzugeben.

Karlsruhe den 22. September 1851.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhardt.

3. woygn.

2mal. woygn.

2mal.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

*Zuml.*

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das den Bierbrauer Marbe's Erben dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, früher zur Bierbrauerei eingerichtet, nebst Garten in der Langenstraße, neben Hofglaser Bürger und Bäckermeister Kiefer,

Donnerstag den 23. Oktober d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Theilungs-Commissärs Sevin (Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. III.) zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe den 25. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vdt. Sevin.

*Zuml.*

(3) [Pferdeversteigerung.] Montag den 29. September d. J., Vormittags halb 11 Uhr, werden in dem hiesigen Kasernenhof des Reiterregiments Nr. 1. acht austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 23. September 1851.

Großh. Verrechnung des Reiterregiments Nr. 1.

*inm.*

J. B. Nr. 47. Waarenversteigerung in der Auktionsanstalt und dem Verkaufs-Depot von **W. Kölle**, Kasernenstraße Nr. 7.

Freitag den 3. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, wird Zwetschgenwasser, Doppel-Rümmel, Pfeffermünz-Liqueur, Curacao in ganzen und halben Krügen, Extrait d'Absynthe in Flaschen, sowie eine Parthie Cigarren in verschiedenen Sorten, sodann Pique-Unterröcke, Halstücher, Tuchrester, Westenzeuge, neue Hemden, Herrenstiefel, Galoschen und Schuhe gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

*Handwritten notes:*  
Handwritten notes in the left margin, including "Handwritten notes" and "Handwritten notes".

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Handwritten:* Antrags.

3. Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

*Handwritten:* Einm.

Erbprinzenstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

*Handwritten:* Berth.

Herrenstraße (kleine) Nr. 20 im zweiten Stock, in den Hof gehend, ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst einige sehr schöne Neuholländer Kanarienvögel zu verkaufen.

*Handwritten:* Anm.

Herrenstraße Nr. 28 sind einige Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres hierüber Langestraße Nr. 201 im 3. Stock zu erfragen.

*Handwritten:* Berth.

Herrenstraße (neue) Nr. 33, im mittlern Stock, ist auf den 1. Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

*Handwritten:* Anm.

Hirschstraße Nr. 20 sind im zweiten Stock 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist ein großes

Bleichenfenster zu verkaufen. Das Nähere bei Wittwe Frig.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, wozu auch der Mittagstisch gegeben werden kann, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehendes, heizbares, unmöblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, sind im dritten Stock 3 — 4 Zimmer, und im vierten Stock 2 — 3 Mansardenzimmer, jedes mit Küche, Keller u. auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei Logis, eines von 2 Zimmern, das andere von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Oktober oder etwas früher an stille Familien zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 12 ist ein kleines Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Oktober bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 24 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, in welchem seit 7/8 Jahren eine frequente Barbierstube betrieben wird, bestehend in 2 Zimmern, Küche, geräumiger Speicherkammer und Holzstall. Das Nähere ist im Eckladen zu erfragen.

Langestraße Nr. 93 sind einige schön möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus; auch können daselbst 2 Logis mit den dazu gehörigen Erfordernissen sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 41 sind zwei möblirte Zimmer im untern Stock sogleich zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 ist der 3. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, jedes mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und ein Garten dazu gegeben werden. Auskunft ertheilt Zimmermeister Hellner.

Waldstraße Nr. 47 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten, und können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 13, nahe bei der polytechnischen Schule, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.



*by.* Ein solider junger Herr, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann bei einer Familie Kost, Logis und elterliche Pflege erhalten: Adlerstraße Nr. 18 im 3. Stock.

*anzuf. 3. Dr. v. Pecher.* Ein Polytechniker oder Lyzeist findet Kost, Wohnung und elterliche Pflege im Hause Nr. 11 des innern Zirkels im obern Stock, wo auch die näheren, billigt gestellten Bedingungen vernommen werden können.

*Stumpf. by.* Ein junger Herr, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann gegen billige Bedingungen in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden; ebendasselbst ist auch ein Zimmer mit Möbel billigt zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21.

*imm.* Auf meinem Holzplaz kann Schutt abgeladen werden.

**W. Bitter.**

*by.* Von heute, **Sonntag den 28. September**, an findet die **größere Übungsstunde** künftighin wieder Sonntag Abends um **7 Uhr** statt.

**J. K. Martin**, Tanzlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

*by.* Den verehrlichen Eltern zeige ich ergebenst an, daß ich wieder Kinder von zartem Alter bis den 1. Oktober in die Strickhute aufnehmen und sie auf das Sorgfältigste behandeln werde.

**Wilh. Raß**, neue Walbstraße Nr. 91.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

*by.* Da ich zu Anfang Oktober von hier nach Stuttgart ziehen werde, so fordere ich Diejenigen auf, welche etwa noch Forderungen an mich zu machen hätten, binnen dieser Zeit sich in meiner Wohnung, Akademiestraße Nr. 26, einzufinden.

**G. v. Hügel**, Oberstleutnant a. D.

**Karl Stempf,**

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, hält fortwährend ein großes Lager von fertigen

**Cravatten à Ressort**, zum **Schnallen**, zum **Knöpfen** und zum **Schlingen**, **Steh-** und **Umlegekrägen** in Leine- und Baumwolle in den neuesten Façonnen und zu ganz billigen Preisen.

Namentlich ist wieder eine große Sendung der so beliebten **Waffenrock-Cravatten** in **Wolle** und **Seide** eingetroffen.

**Schwarzer und grüner Thee**

ist frisch angekommen bei **A. Winter & Sohn**, am Marktplaz.

**Lampen-Gas**

ist in bester Qualität bei mir eingetroffen und ich empfehle solches zum billigsten Preis.

**J. D. Krieg.**

**Das Kleider-Magazin**

von **J. Gartner**,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonskirche gegenüber, ist für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Derröcken, Paletots, wattirt und mit Flanell gefütterte, Beinleidern von feinem Buckskin und Tuch, Silets in Sammt, Seide und Cachemir, nach dem neuesten Geschmack, Unterjacken von Finet, Unterbeinkleidern von Barchent und Leinen, und Kamaschen.

Da mein Lager von Tuch und Buckskin dekantirt ist, bin ich in den Stand gesetzt, vollständige Anzüge schnell zu liefern.

NB. Eine große Auswahl von Schlafröcken und Kapuzen gebe im halben Duzend für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

**Corsettenfabrikation.**

Die gehorsamst Unterzeichneten zeigen den hochverehrlichsten Damen hiermit ergebenst an, daß sie nunmehr wieder von Baden zurückgekehrt sind, und ihr Geschäft wie früher hier fortbetreiben.

Im Besitz der neuesten französischen, sowie in gewöhnlichen Mustern glauben sie allen Anforderungen auf's Pünktlichste, sowie zu den möglichst billigen Preisen entsprechen zu können.

**Geschwister Scholer**, Karlsstraße Nr. 33.

**Seidene Regenschirme**

in allen Farben und guter Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**C. Wohlschlael**, Langestraße Nr. 177, bei Herrn Kaufmann Arlet h.

**Anzeige.**

So eben ist mit eine frische Sendung sehr schöner und guter Filzschuhe mit Leder- und Filzsohlen zugekommen, welche ich zu sehr billigen Preisen abgebe.

**Martin Möhrle**, Schuhmachermeister, alte Walbstraße Nr. 23.

Ebenadasselbst können drei gute Mannsarbeiter sogleich Beschäftigung erhalten.

Die erwarteten **Pariser** und **Marseiller Pfeifen** nebst den dazu geeigneten Gummispitzen und Tabaken sind eingetroffen bei

**Heinrich Goldschmidt**, am Marktplaz.

Mehreren Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die Leipziger Illustrierte Zeitung bei mir zum Ausleihen zu haben ist.

Auch mache ich aus einer großen Auswahl im Laufe dieses Sommers neu angeschaffter Werke auf folgende vorzüglichere aufmerksam:

Suzkow, die Ritter vom Geiste.

Otto Müller, Georg Volker.

Laube, das deutsche Parlament.

Storch, ein deutscher Feinwebler.

Kavanagh, Nathalia.

Sue, Prophezeihung.

Marie, die Erzieherin. Ferry, der Waldkäufer. Dickens, David Copperfield.

Leibbibliothek von **Mag Arney,**

früher C. Obermüller,

Langstraße Nr. 167,

im Hause des Hofschirmfabrikanten Klose.

Unterzeichneter empfiehlt sich heute mit vorräthigen Torten, Kuchen verschiedener Art, Backwerk, sowie mit Zwiebelkuchen.

**Karl Mayer,** Conditior,  
Waldstraße Nr. 35.

Ich mache hiermit bekannt, daß bei mir Glace-Handschuhe schön schwarz und mit Glanz gefärbt, sowie auch zum Waschen angenommen werden.

Wittwe **Mühlfeith,**

Durlacherthorstraße Nr. 107,

zunächst dem Küppurertthor.

Langstraße Nr. 128, nächst der Hofapotheke, sind immer fertige Blumenbouquets, Kopfkranzchen und Brautlets für Todte zu haben.

Bei **Müller & Gräff** ist angekommen:

Kalender pro 1852.

**Der Volksbote aus Baden.**

Preis 6 kr.

Bei Schreiner **Sahn** in Mählsburg sind verschiedene Sorten gefertigte Möbel um billigen Preis zu haben, als: Sekretäre, Schiffsniere, Pfeiler- u. Waschkommode, Bettladen, Kinderbettlädchen, Schreib-, Ess-, Blumen-, Nacht- und Theetische, Brandkästen für Weißzeug, Küchenschrank, große Garderobekästen, Sessel mit Rohr, Sessel mit Bretterfisch, Bettkanapeesgestelle, gepolsterte Bettkanapee, gepolsterte Causeuses nebst andern Kanapees; dieselbst sind drei alte Bettladen und ein Kommod um billigen Preis zu verkaufen; für sämtliche Möbel wird garantiert; auf Verlangen kann auch die Hälfte  $\frac{1}{4}$  Jahr creditirt werden.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrten Publikum zum Kraut- und Rübenschnneiden.

**Karoline Wunderlich,**  
alte Herrenstraße Nr. 18.

Neue grüne Kernen, Einkorn, sowie neue große Linsen und Erbsen in gut kochender Waare empfiehlt

**Louis Volcka,**

alte Waldstraße Nr. 39.

NB. Auch verkaufe ich rein und gut eingemachtes neues Sauerkraut.

### Nicht zu übersehen!

Ganz süßer und reißender Obstwein wird verzapft, der Schoppen zu 2 kr.

**F. Kächele,** zum Schwert.

### Tanzbelustigung

findet heute bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

**A. Mizel,** zum Augarten.

### Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 28. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

### Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet

**Louis Weisfinger.**

### Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und zu haben:

### Droschen-Ordnung

der

Residenzstadt Karlsruhe.

Neue, mit den Zusätzen vom 9. und 15. Mai d. J. verbesserte Auflage.

8<sup>o</sup>. geb. Preis 6 kr.

### Schützengesellschaft.

Gabenschieszen.

Bis Sonntag Nachmittag wird ein kleines Gabenschieszen abgehalten, wozu wir die Mitglieder mit dem Bemerken freundlichst einladen, daß der erste Preis in einem silbernen Vorlegelöffel besteht und der Schuß 6 kr. kostet.

Der Verwaltungsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. September. 103. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Der böse Geist Lumpacivagabundus,** oder: **Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy; Musik von A. Müller. Wirn: Herr Weisfinger, vom herzogl. Hoftheater in Wiesbaden, als Gast. Knierim: Herr Denk, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast.

Montag den 29. September. 104. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen von Löffler. Hierauf: **Das Bild der Geliebten.** Mimisches Pas deux, ausgeführt von Madame Mayerhofer u. Herrn Beauval.

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 55 vom 27. September 1851 enthält:  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Die Fortdauer des Kriegszustandes betreffend.  
**Leopold, von Gottes Gnaden,**  
Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen  
Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir Uns bewogen gefunden, zu bestimmen, daß der Kriegszustand nach Maßgabe des Gesetzes vom 29. Januar d. J. noch fortzubauern hat.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 26. September 1851.

**Leopold.**

**A. v. Roggenbach, v. Marshall.**

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:  
Schunggart.

**Ordensverleihungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. August d. J. dem großherzoglichen Staatsminister Freiherrn Rüdiger von Coltenberg und dem großherzoglichen Präsidenten des Finanzministeriums Staatsrath Reigener, das Großkreuz höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen allergnädigst zu verleihen geruht.

**Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung vom 15. d. M. dem Stadtpfarrer Detan Dr. Müller in Ueberlingen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen geruht, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Rother Adlerorden vierter Klasse anzunehmen und zu tragen.

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 11. d. M. den Oberstleutnant und Kommandanten des ersten Infanteriebataillons von Porbeck und den Oberstleutnant und Kommandanten des fünften Infanteriebataillons Dreyer, zu Obersten; ferner den Major und Kommandanten des dritten Reiterregiments von Glaubig zum Oberstleutnant zu ernennen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Den Eintritt des Kurfürstenthums Hessen, des Großherzogthums Hessen und des Herzogthums Nassau in den deutsch-österreichischen Postverein betreffend.

Die Ertheilung eines Einführungspatentes an E. F. Génisieur in Lyon für ein neues System von Schlepddampfschiffen betreffend.

Die Stiftung der Barbara Mäuer von Luggen zur Gründung eines Armenfonds daselbst betreffend.

Die Ermäßigung der Reckarzölle betreffend.

**Dienstverordnungen.**

**Frankfurter Börse am 26. September 1851.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	379	—
Pistolen	9	38	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	57½	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48½	Hochhaltig - Silber	2	31
Rand - Ducaten	5	35½			
20 Franken - Stücke	9	28	DISCONTO		2½ %
Engl. Sovereigns	11	52			

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

27. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7½	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 10"	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Dörsingen, Freiburg, Dellinghausen, Basel.
5 Uhr - Min. Morgens,	5 Uhr 40 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 45 " "
12 " 40 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
7 " - " Abends.	6 " 35 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 35 Min. Morgens,	8 Uhr 27 Min. Morgens,
12 " 31 " Nachm.	12 " 29 " "
3 " 31 " "	3 " 22 " "
6 " 26 " Abends,	6 " 52 " Nachm.
9 " 3 " "	9 " 54 " Abends.

**Postschiffe neuer Linie**

zwischen Havre und New-York und New-Orleans.

**„Die Fortuna,“**

General-Agentur von **Moritz W. Rosenthal,**

expedirt mittelst der regelmäßigen Postschiffe der Herren **J. Barbe** und **Morisse** in Havre jeden Monat regelmäßig dreimal, und zwar nächsthin

nach **New-York:**

das große Postschiff **Saragossa**, Capitän Gladstone, ab Mannheim am 10. Oktober, ab Havre am 18. Oktober;

nach **New-Orleans:**

das Postschiff **G. Hulbert**, Capitän West, ab Mannheim am 10. Oktober, ab Havre am 18. Oktober.

Die Preise werden billigt gestellt. Anmeldungen können sowohl bei mir als meinen Agenten gemacht werden.

**Moritz W. Rosenthal,**

alleiniger Generalagent der Postschiffe neuer Linie für das Großherzogthum Baden.

Zum Abschluß von Schiffahrts-Verträgen empfiehlt sich Eisenhändler

**S. Auerbacher,**

Langestraße Nr. 32 in Karlsruhe.



Für die Herbstsaison empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager in:  
 gewirkten und Teppich-Châles, sowohl lang als viereckig, Damast-  
 kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Glacés, Satin de Chine,  
 schwarzen und farbigen Seidensamnten, Drap de Cachemire,  
 Drap de Zephir, Drap d'Italie, Halbbuckskins, Flanellen,  
 Velours laine, Satin royale, Thibets, Cachemire d'Ecosse,  
 Cachemirienne, Cantons, Lamas, Napolitaines, Orleans, Mixed  
 Lustre, Möbel-Perse, Mousselines de laine, französischen Cattunen,  
 Cravattes, Foulards, Fichus, Broches etc.,

und sichern, nebst prompter und reeller Bedienung, die billigsten Preise zu.

**Frey & Leipheimer,**

Langestraße Nr. 96.

## August Mayerle, Blechner,

Nachfolger von Joh. Wagner,

alte Herrenstraße Nr. 9,

empfehlen wir auf das Schönste assortirtes **Lampen- und Lackier-Waaren-Lager**, bestehend in allen möglichen Sorten Del-, Camphine- und Gas-Lampen.

Borzüglich empfehle ich meine direkt bezogenen Pariser **Moderateur-Lampen** mit neuester vereinfachter innerer Konstruktion, von den geringsten bis zu den feinsten Modellen, die ich von jetzt an bedeutend billiger erlassen kann.

Für verkaufte Lampen wird ein Jahr garantiert.

### Fremde.

#### In hiesigen Gathöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Eppart, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Zwilchenbart, Kfm. v. Basel. Hr. Bruun, Kfm. von Norwegen. Hr. Christie, Kfm. daber. Hr. Fribuch, Kfm. von Freiburg. Hr. Schüdentanz, Part. mit Tochter von Landau.

**Erbprinzen.** Herr Lim, Bischof von Brüssel. Herr Emonts, Regierungsrath von Speyer. Hr. Preiswerk, Hr. Lacoche, Rent. u. Hr. Fleischmann, Prof. v. Basel. Frau Traumann mit Sohn von Lahr. Hr. Pächlen, Kfm. von Koblenz. Hr. Maier, Fabr. von Mannheim. Hr. Kreuder, Kfm. von Glabbach. Hr. Köhlig, Part. v. Frankfurt. Hr. Simonis, Prof. von Koblenz. Hr. Lieben, Prof. v. Elberfeld. Hr. Brügelmann, Kfm. von Warmen. Herr Schulze, Part. m. Fam. v. Duedlinburg.

**Goldener Adler.** Herr Bischoff, Rechnungsführer von Eßrach. Hr. Koch, Kfm. m. Sat. von Schwarzbach. Hr. Moriginie, Kfm. von Dally. Hr. Frinz, Beamter v. Delzungen. Herr Door, Rent. v. Wien. Hr. Lesebronn, Kfm. von Bonn. Hr. Bayer, Müllermeister von Westhofen. Hr. Leuf, Hdm. von Schiltach. Hr. Springer, Fabrik. v. Bäcknang.

**Goldener Karpfen.** Hr. Jockerst, Part. v. Dypenau. Hr. Huber, Part. daber. Hr. Kromann, Part. v. Söllingen. Hr. Zimmermann, Del. von Büchenau. Hr. Koch, Kfm. von Keutlingen. Hr. Jäg, Hdm. v. Conweiler.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Fleursheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Auberlen, Prof. mit Gattin von Basel. Frau Buns, Part. von Stuttgart. Hr. Kusel, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Schläger, Kfm. v. Bremen. Fr. Leineberger von Frankfurt. Hr. Tophurb, Rent. m. Sat. und Bed. a. England. Hr. Postert, Kfm. von Koblenz. Hr. Adamsaum, Kfm. von Altshausen.

**Goldener Ochse.** Herr Georg, Kfm. v. Solingen. Hr. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bürklin, Bürger

meister von Schutterwald. Hr. Kommaier, Rent. v. Dffenburg. Hr. Freudenberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gürtler, Kfm. v. Bregenz. Hr. Stegmann, Gastw. m. Sat. v. Freiburg. Hr. Gerber, Kfm. von Bremen.

**Hof von Holland.** Hr. Lang, Kfm. v. Blaubeuern. Hr. Herrenschneider, Geistlicher v. Straßburg. Hr. Müller und Hr. Christare, Kst. von Antwerpen.

**Ritter.** Hr. Barth, Kfm. v. Kauf. Frau Haas von Straßburg. Hr. Dser, Antiquar v. München. Hr. Fischer, Kfm. von Mannheim.

**Rothes Haus.** Herr Mayer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Peliot, Kfm. v. Nürnberg. Herr Lesevre, Notar von Baden. Hr. Zeller, Kfm. v. Eryberg. Hr. Behrle, Partik. und Frau Hoffmann von Furtwangen.

**Stadt Pforzheim.** Herr Feger, Altbürgermeister v. Petersthal. Hr. Marber, Stud. v. Thiengen. Hr. Lavign, Mechaniker von Siege. Hr. Pfeffer, Altbürgermeister und Hr. Pfeffer, Del. von Buzenhäusen. Hr. Zutavern, Stud. von Biesloch.

**Rähringer Hof.** Fräul. Strauß von Stuttgart. Hr. Köstlin, Lehrer v. Tübingen. Hr. Iberle d'Aulligne, Rent. v. Genf. Hr. Alfeld, Hoffänger von München. Hr. Deisfel, Kfm. v. Speyer. Hr. Dr. Reinhard-Köstlin, Prof. v. Stuttgart. Hr. Bally, Kfm. v. Schönewerd.

#### In Privathäusern.

Bei Oberleut. Schuberg: Herr Fuchs v. Mannheim. — Bei Optm. Jeroni: Hr. Jeroni, Stud. von Mannheim. — Bei Kfm. Krieg: Hr. Krieg, Part. m. Tochter v. Altdorf. — Bei Färbermstr. Seneca: Herr Heidemeier, Stud. von Paderborn. — Bei Frau Hauptm. Hennenhofer Wittwe: Hr. Brck, Fabr. m. Sohn v. Paris. — Bei Prof. Maurer: H. Maurer, Pfarrer m. Sat. v. Bertheim. — Bei Oberrechnungsrath Sievert: Hr. Schmezer v. Biegelhausen. — Bei Ministerialrath Gron: Frau Hofgerichtsrath Eimer von Freiburg und Herr Schellenberg, Stadtpfarrer von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

## Die Wahl des großen Bürgerausschusses betreffend.

Die Klasse der Niederbesteuerten (III. Klasse) wählt 33 Mitglieder \*) in folgender Weise:

**1. Montag den 29. September, von 8 — 12 Uhr Vormittags,**  
wählen diejenigen Bürger dritter Klasse, deren Namen mit **A** bis einschließlich **S** anfängt.

**2. Montag den 29. September, von 2 — 5 Uhr Nachmittags,**  
wählen diejenigen Bürger dritter Klasse, deren Namen mit **H** bis einschließlich **N** anfängt.

**3. Dienstag den 30. September, von 8 — 12 Uhr Vormittags,**  
wählen diejenigen Bürger dritter Klasse, deren Namen mit **S** bis einschließlich **Z** anfängt.

In der heute stattgehabten öffentlichen Versammlung wurden in Vorschlag gebracht:

(Alphabetisch geordnet und mit den betreffenden Ordnungsziffern des Verzeichnisses der wählbaren Bürger versehen.)

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 98. Bielefeld, Adolph, Buchhändler.      | 691. Kiefer, Friedrich, Gemeinderath. |
| 168. Cnefelius, Christ., Ingenieur.      | 794. Künzle, Karl, Maurer.            |
| 172. Kreuzbauer, W., Kunsthändler.       | 806. Kusel, Karl, Dr., prakt. Arzt.   |
| 179. Dänzer, Ludwig, Kanzlist.           | 896. Mallsch, I. Bürgermeister.       |
| 212. Dölling, Ludwig, Gürtler.           | 902. Markstahler, Chr., Glaser.       |
| 269. Erhardt, Ludwig, Kaufmann.          | 939. Merke, Wilhelm, Schneider.       |
| 271. Errleben, Eduard, Materialist.      | 941. Mesmer, Karl, Zimmermeister.     |
| 302. Fahrer, Friedrich, Weinhändler.     | 1071. Raupp, Heinrich, Gemeinderath.  |
| 329. Forstmeier, Andreas, Sekretär.      | 1086. Rheinboldt, A., Registrator.    |
| 341. Frey, Ludwig, Gemeinderath.         | 1138. Roos, Wilhelm, Bierbrauer.      |
| 339. Franz, Jakob, Tapetenfabrikant.     | 1156. Rupp, Carl Emil, Kaufmann.      |
| 350. Frig, Adolph, Zeichner.             | 1158. Rupp, Friedrich, Gemeinderath.  |
| 366. Gartner, Emanuel, Schneider.        | 1169. Samsreiter, J., Senffabrikant.  |
| 387. Gerbracht, Th., Buchdruckereinhaber | 1219. Schmidt, W., Weinhändler.       |
| 404. Glaser, Karl, Kaufmann.             | 1339. Stempf, Karl, Kaufmann.         |
| 443. Groß, Heinrich, Glaser.             | 1403. Voit, Posamentier.              |
| 509. Heck, Daniel, Schneider.            | 1462. Weiß, Jakob, Weinhändler.       |
| 530. Helmle, Karl, II. Bürgermeister.    | 1515. Wolff, Wilhelm, Maler.          |
| 622. Huber, Georg, Schneider.            |                                       |

Karlsruhe den 27. September 1851.

\*) Die Liste der hier vorgeschlagenen enthält jedoch 37 Namen, also 4 über die Zahl der zu Wählenden.